

CO₂-Bilanz bis 2016

der gemeindeeigenen Liegenschaften
und der Straßenbeleuchtung
in der Gemeinde Schutterwald

Udo Benz

Ortenauer Energieagentur GmbH, Offenburg

Die Gemeinde-Gebäude und Anlagen

Gebäude/Anlagen

Heizenergieträger, durchgeführte **neue** Maßnahmen

Rathaus

Heizöl HEL, seit 2003 Gasbrennwert, Wärmedämmung, Fenster

Bauhof

Heizöl, 2000 Erweiterung, 2012 neues Dach mit Dämmung und PV

Sportheim

Heizöl, 2007 PV-Anlage, 2008 Gasbrennwert + Wärmedämmung

Mörburghallen und Mörburgschule

bis 2011 Heizöl, ab 2003 zusätzlich Erdgas und Holzpellets

Mörburghalle I

2009 WDVS, Beleuchtung neu, 2014 Deckenstrahlheizung und Lüftung

Mörburghalle II

Neubau 2003, 2004 PV

Mörburgschule

2001/02 Fenster, 2010 Neu/Anbau, 2011 Abbruch kleine Halle etc.

Grundschule & Halle Langhurst

Heizöl, 2007/08 Anbau, neue Brenner

Mietwohnungen Goethestraße 22

Heizöl, 1999 Solare WWB, Vollwärmeschutz

Mietwohnungen Kirchstraße 9

Heizöl, 1979 Vollwärmeschutz

Mietwohnungen Kirchstraße 37

Elektroheizung, ab 2015 Wohnungen statt Vereinsräume

Rettungszentrum

Heizstrom, 2007 Erweiterung, Gasbrennwert, PV-Anlage

Aussegnungshalle

Neubau 91, Heizstrom

Kindergarten Höfen

Neubau 90/91, 2007 neue Wärmepumpe

Kindergarten Arche

Bj.1993, neue Wärmepumpe 2012, 2014 Anbau Esszimmer

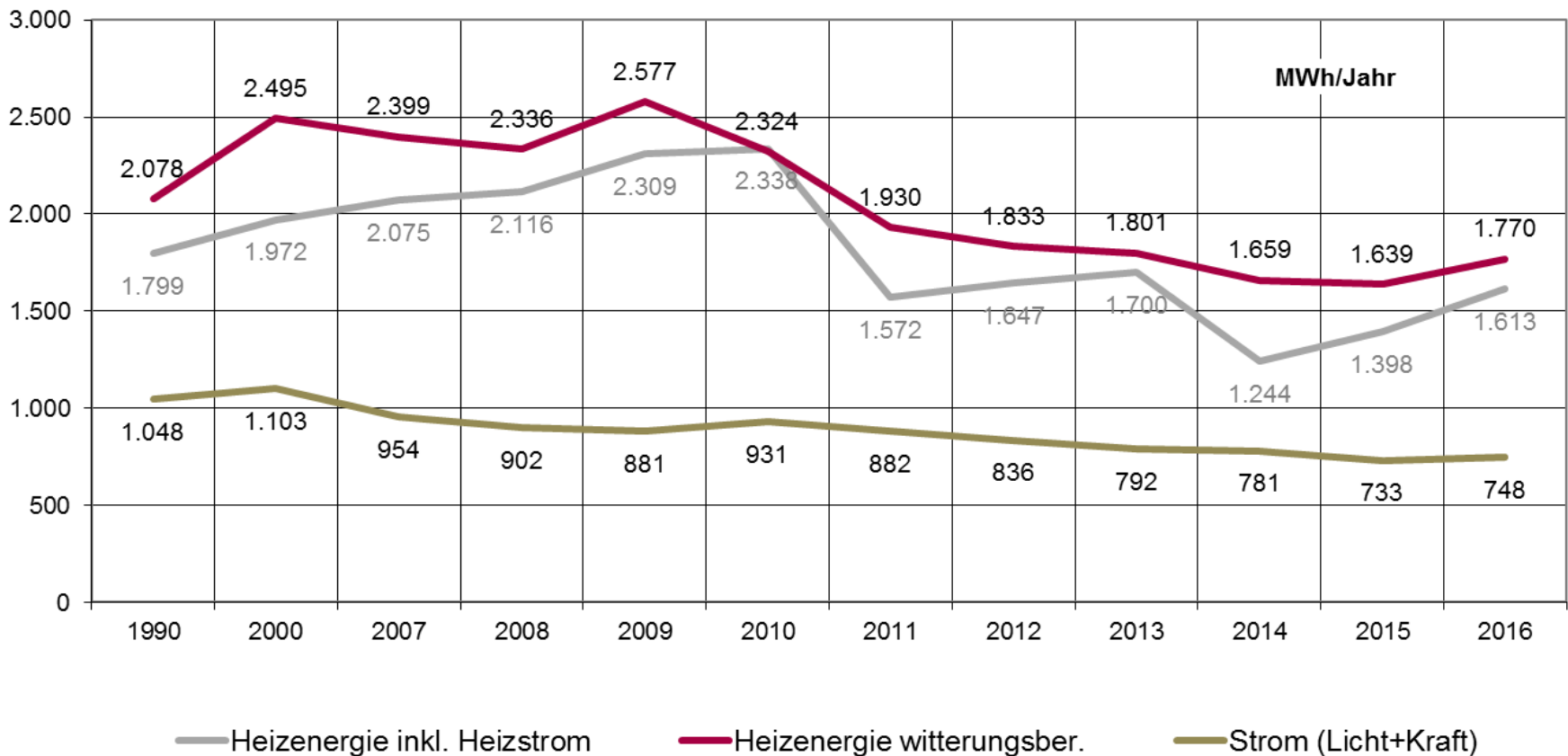
Straßenbeleuchtung

sukzessiver Ersatz der Natrium-Hochdruck-Lampen NAV durch LED

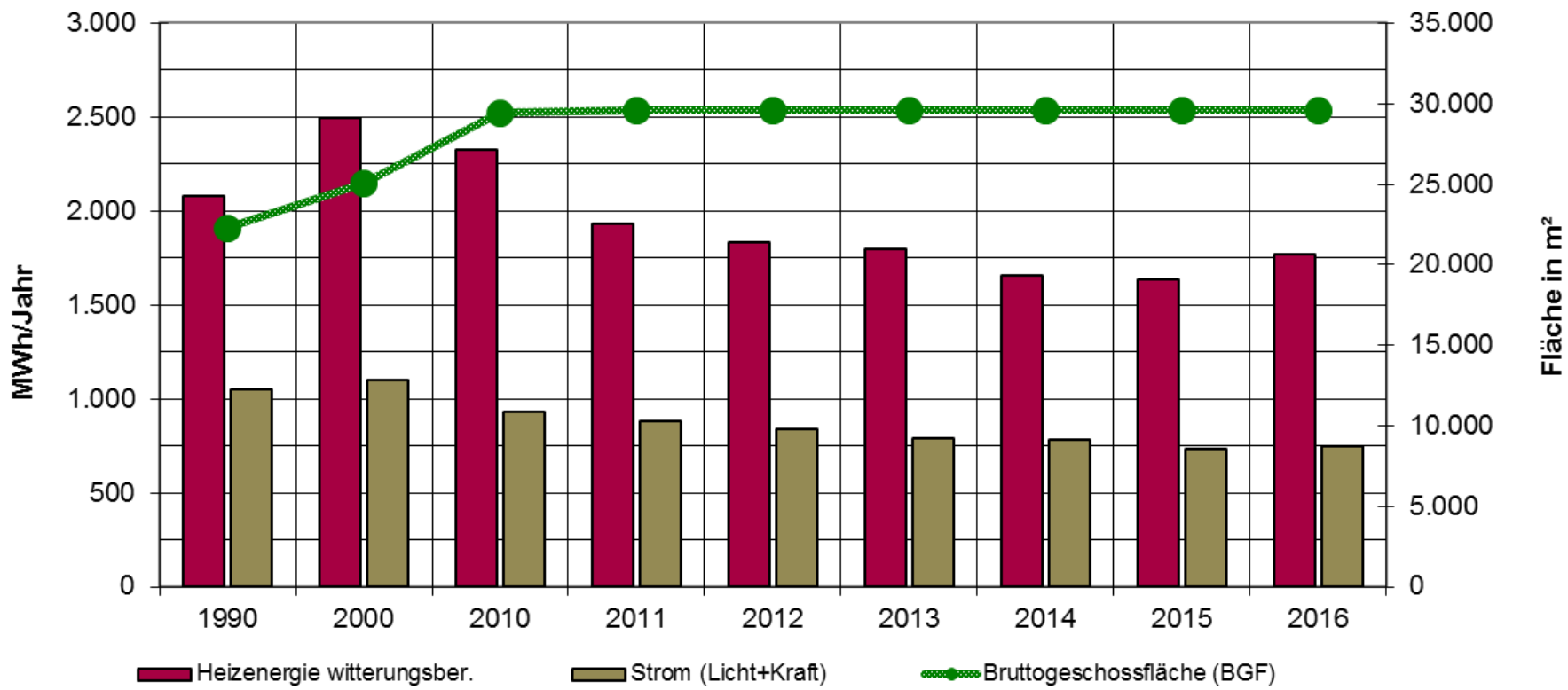
PV-Anlagen

4 Anlagen insgesamt 135 kWp; 2009: 40 kWp

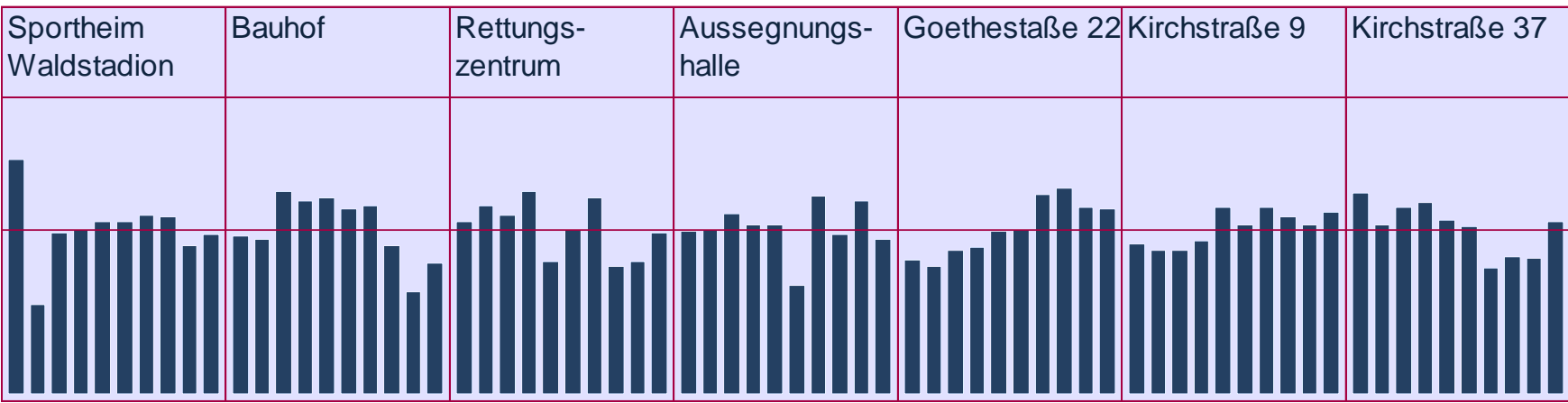
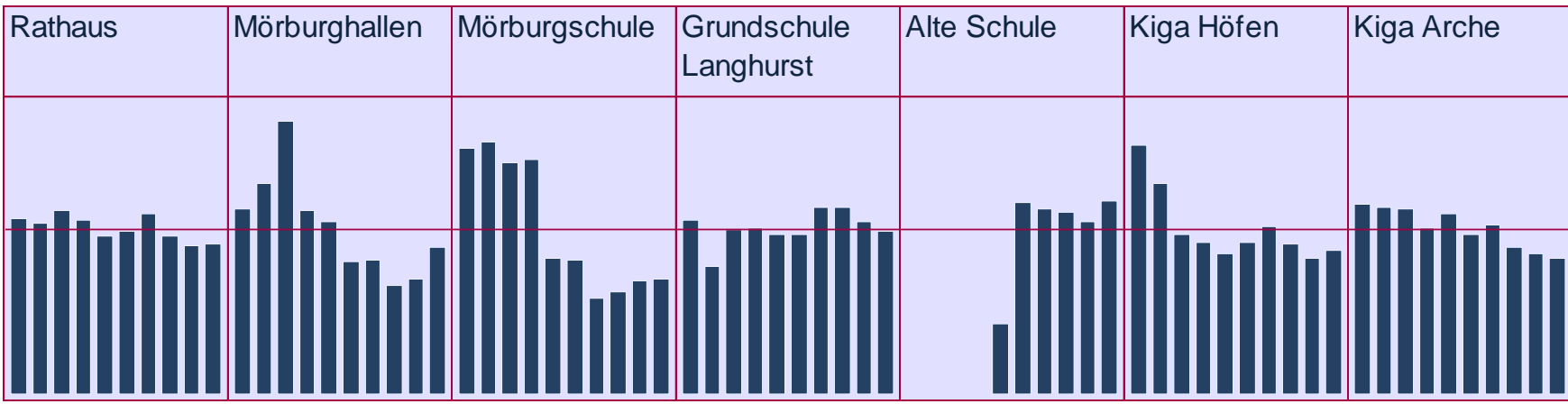
Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude in Schutterwald (inkl. Straßenbeleuchtung)



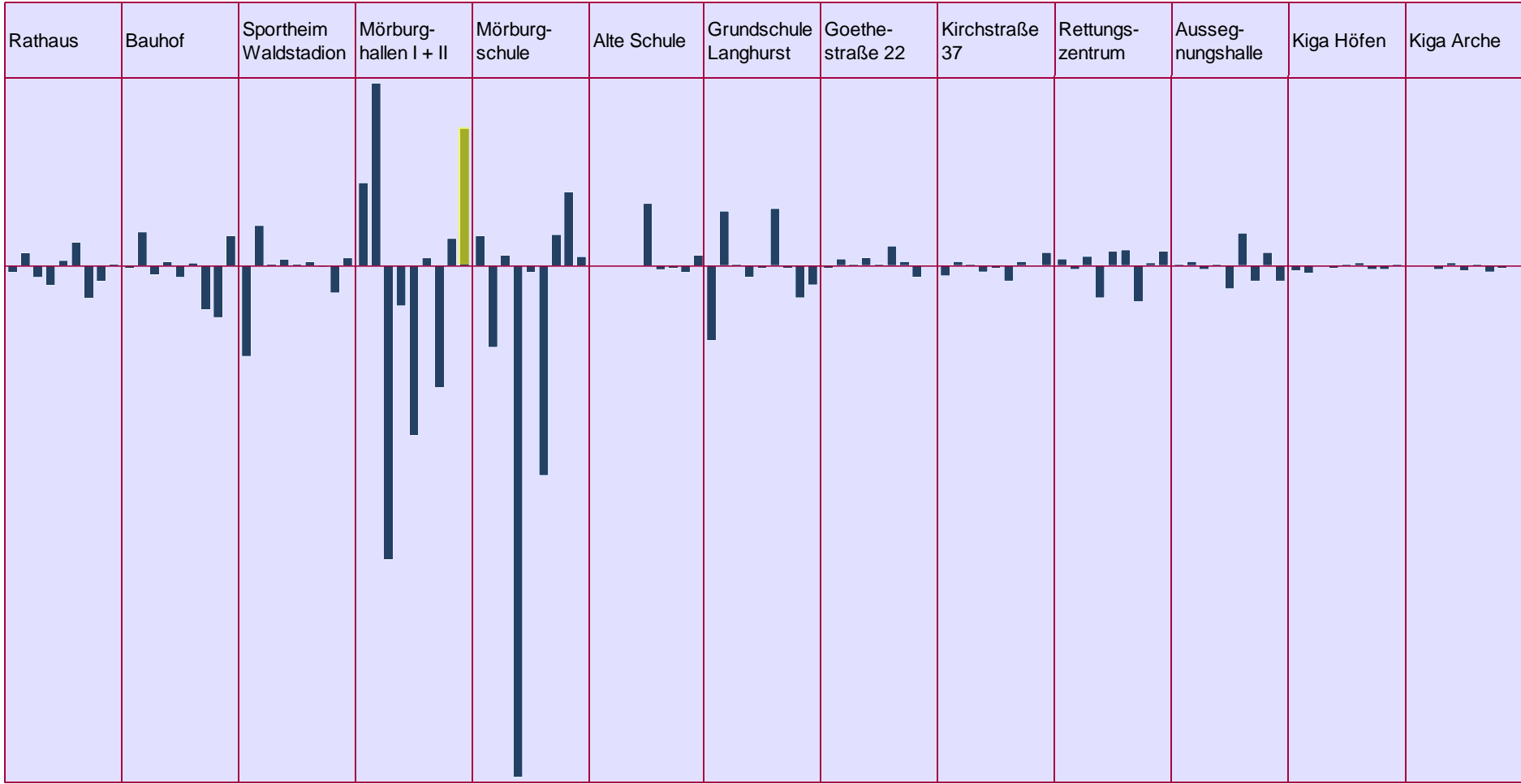
Energieverbrauch und Geschossflächen der Gemeinde-Gebäude in Schutterwald



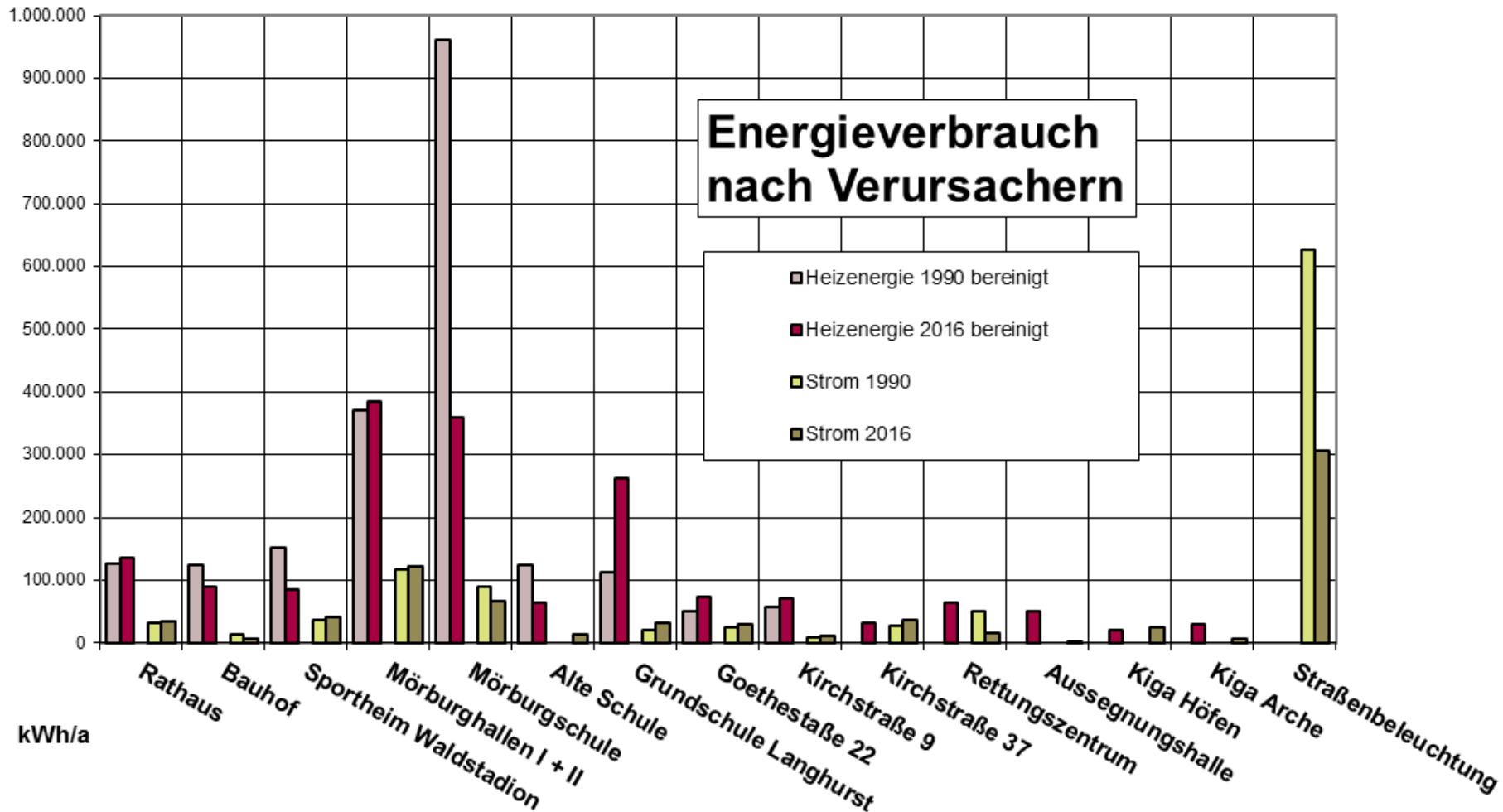
Heizenergieverbrauchsentwicklung der gemeindeeigenen Gebäude 2007 bis 2016



Jährliche Zuwächse und Absenkungen der Heizenergieverbräuche in den gemeindeeigenen Gebäude von 2007 auf 2008 bis 2015 auf 2016



witterungsbereinigt, in kWh, **absolut**



Die größten Verbraucher in 2016 sind:

Heizenergie: 24% Mörburgschulen, 24% Mörburghallen, 13% Grundschule

Strom: 41% Straßenbeleuchtung, 16% Mörburghallen und 9% Mörburgschulen

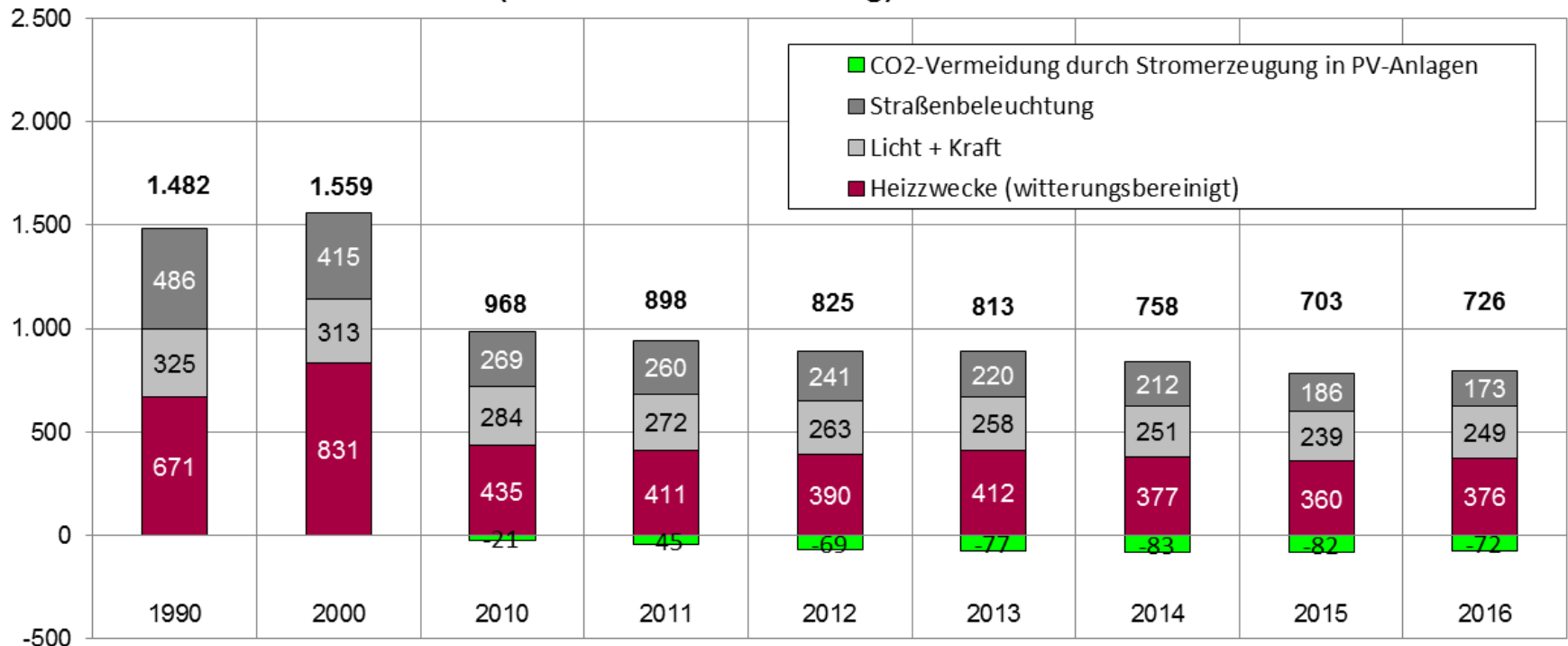
Energieträger und CO₂-Emissionen

1 kWh	entspricht	CO ₂ -Äquivalent
Heizöl	0,1 Liter	319 g/kWh
Erdgas (H)	0,1 m ³	250 g/kWh
Strom	1 kWh	1990 775 g/kWh
		2000 660 g/kWh
		2010 594 g/kWh
		2013 606 g/kWh
		2016 565 g/kWh
Holz-Pellets	0,2 kg	27 g/kWh
Holz-Hackgut	0,3 kg	23 g/kWh
Stückholz	0,3 kg	19 g/kWh

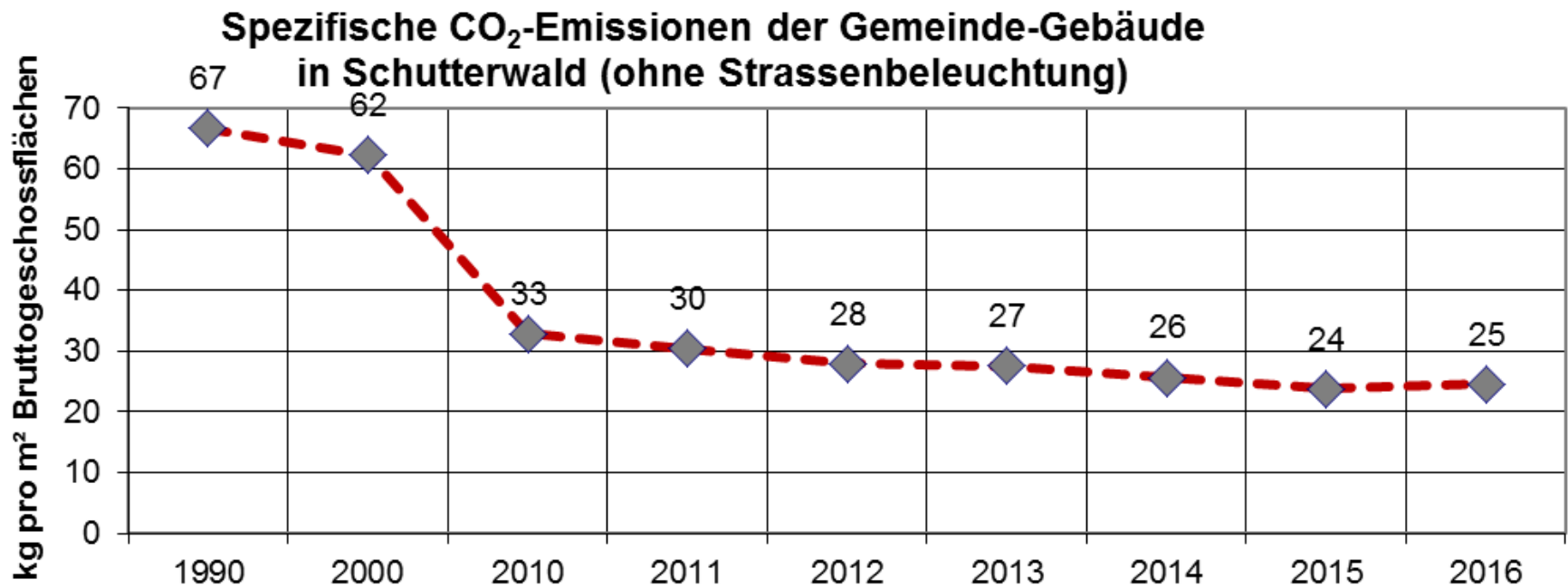
Quelle der CO₂-Äquivalente:
Förderprogramm Klimaschutz-
Plus 2016 Baden-Württemberg

Entwicklung der CO₂-Emissionen

CO₂-Emissionen der gemeindeeigenen Gebäude in Schutterwald
(incl. Straßenbeleuchtung)



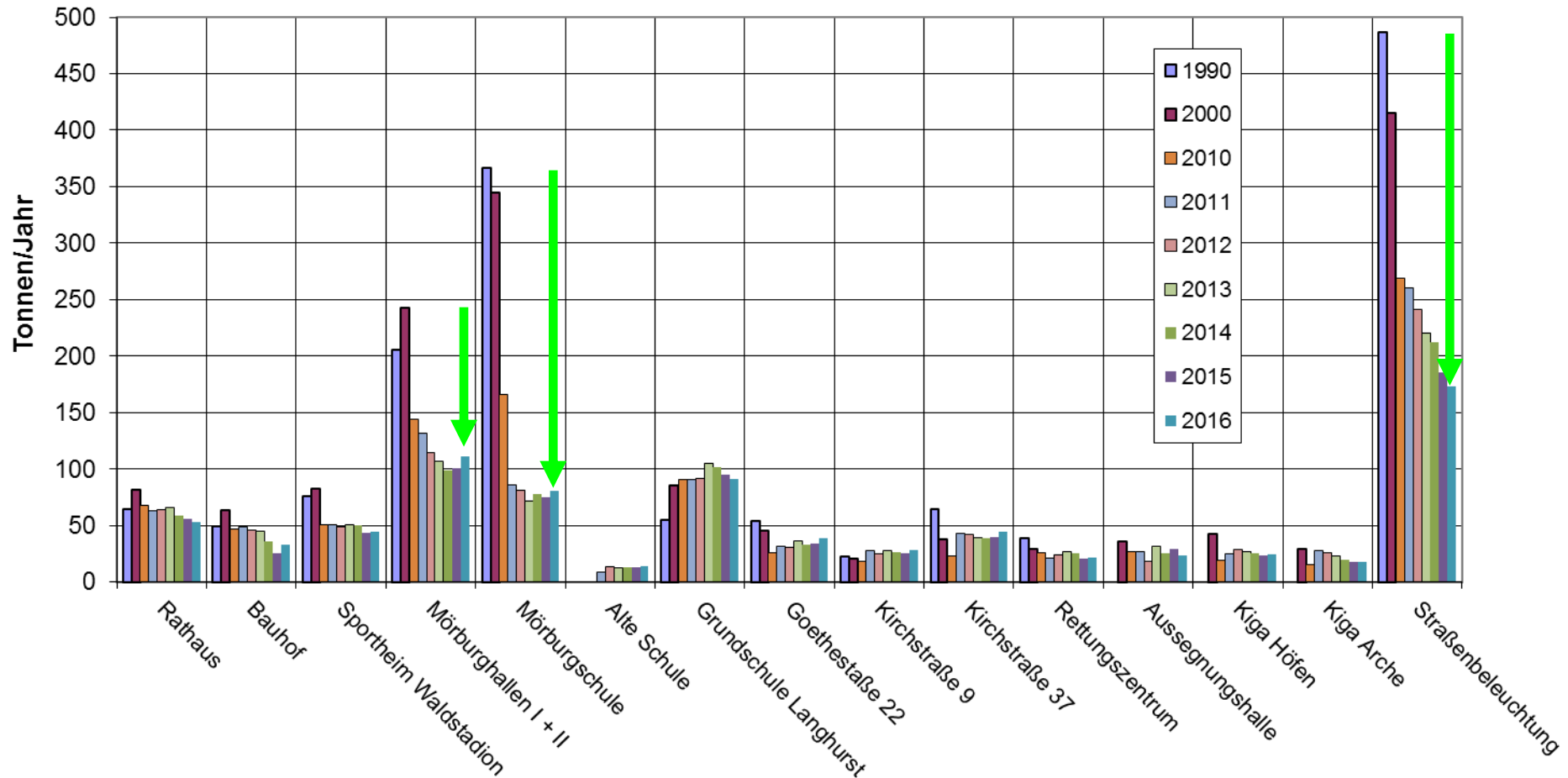
Flächenbezogene CO₂-Emissionen



Die flächenbezogenen CO₂-Emissionen sind von 67 kg/m² in 1990 auf 25 kg/m² gefallen.

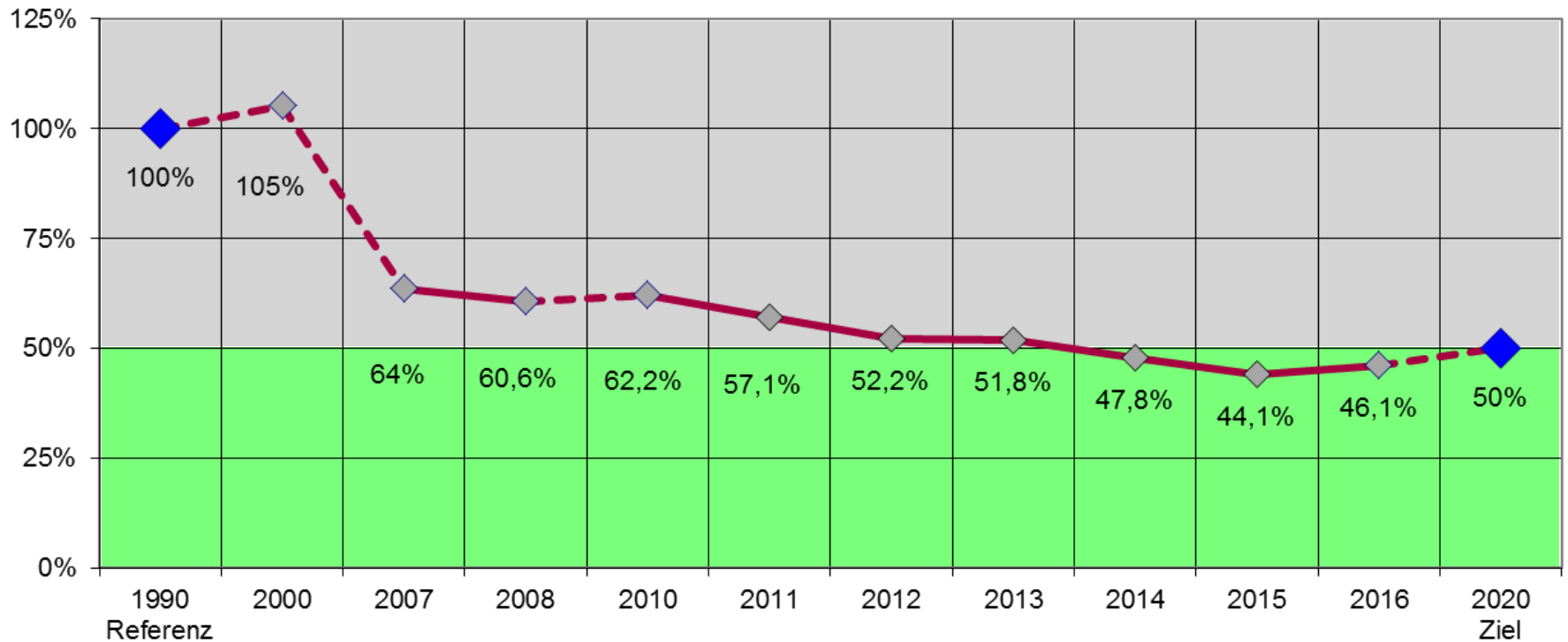
Spezifische Emissions-Minderung im Bezug auf das Referenzjahr 1990 von **- 63 %**.

CO₂-Emissionen Schutterwald Gemeinde-Gebäude und Straßenbeleuchtung



Die größten CO₂-Einsparungen konnten in den Mörburghallen, in der Mörburgschule sowie bei der Straßenbeleuchtung erzielt werden.

Entwicklung der CO₂-Emissionen der Gemeinde-Gebäude in Schutterwald
(incl. Straßenbeleuchtung)



Bezogen auf das Referenz-Jahr 1990 sind die CO₂-Emissionen in 2016 auf **46,1%** gefallen.

Haben Sie noch Fragen?

Ortenauer Energieagentur GmbH

Okenstraße 23

77652 Offenburg

Telefon 0781/ 924619-0

www.ortenauer-energieagentur.de